Der „Pfarrer von Rheinhessen" Ludwig Staiger verabschiedet

3. 11. 71.

-m- Nackenheim. Dekan Michaelis verabschiedete in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche „Zum guten Hirten" den in den Ruhestand getretenen Pfarrer Ernst Ludwig Staiger. In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Gotteshaus mit Gläubigen beider Konfessionen betonte Michaelis, man müsse dankbar sein, daß es noch Menschen gebe, die das Wort Gottes verkünden. Er überbringe auch die Grüße des Propstes, der ihm für seine fast 40jährige mühevolle Arbeit danke.

Staiger sei „der Pfarrer von Rheinhessen" gewesen, betonte der Dekan. Als geborener Niersteiner sei er in nicht weniger als siebzehn rheinhessischen Gemeinden tätig gewesen. Auerdem habe er von 1944 bis 1947 das evangelische Hilfswerk in Worms geleitet. Seine Tätigkeit sei in eine schwere Zeit gefallen. Nach dem Kriege sei Pfarrer Staiger in vielen Dörfern an die Aufbauarbeit herangegangen, zahlreiche Kirchen und Gebäude seien unter seiner Leitung renoviert worden. Die Krönung seiner Laufbahn sei die Schaffung des neuen Gemeindezentrums in Nackenheim gewesen.

Michaelis erklärte, es sei für den Pfarrer allgemein eine harte Frage, worauf er im Ruhestand zurückblicken könne. Im Mittelpunkt für den Seelsorger habe die Verkündigung des „Wortes Gottes" gestanden. Dies sei eine bleibende Sache. Selbst wenn kein Stein mehr vorhanden sei von dem, das einmal aufgebaut worden sei. Michaelis wünschte dem aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt scheidenden Pfarrer Staiger einen geruhsamn Lebensabend und eine baldige Genesung.

Zuvor hatte Pfarrer Ernst Ludwig Staiger erklärt, in den vier Jahrzehnten habe bei ihm der Kontakt zu den Menschen eine große Rolle gespielt. Dabei habe er die Großen in den Gemeinden nie über- und die Kleinen nie unterschätzt. Im Mittelpunkt allerdings habe die Verkündigung der frohen Botschaft gestanden.

Bürgermeister Günter Ollig aus Nackenheim sowie der Erste Beigeordnete Kühl von Bodenheim würdigten die gute Zusammenarbeit mit den bürgerlichen Gemeinden. Sein unermüdliches Wirken habe in beiden Gemeinden große Früchte getragen. Das schöne Gemeindezentrum in Nackenheim sei die Krönung seiner fast 40jährigen Amtszeit. Ollig überreichte Staiger eine große Münze mit dem 200 Jahre alten Rathaus. Die beiden katholischen Amtskollegen aus Bodenheim und Nackenheim, die Pfarrer Würtz und Denner, würdigten ebenfalls die Verdienste des scheidenden Seelsorgers.

Im Namen aller Nackenheimer Ortsvereine und Verbände überreichte Vereinsringvorsitzender Werner Baum zwei Bücher mit Widmungen der Vereine sowie ein Weinpräsent. Er betonte, daß in all den Jahren die Zusammenarbeit besonders herzlich gewesen sei. Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde Nackenheim bedankte sich Altbürgermeister Richard Bauer für die fünfzehnjährige aufopfernde Tätigkeit und wünschte eine baldige Genesung.

Anzeige